



# Mein Weg nach Deutschland

## Wettbewerb „Mein Deutschland“

### 3. Platz

## Dina Hasan

### Manche Märchen sind wild: Mein Deutschland

Ich erzähl dir eine Geschichte  
Geheimnisvolle Legende  
Ein verdrehtes Märchen  
„Es war einmal“  
Ist aber so eintönig und langweilig  
Also fange ich an mit einem Zitat  
„Eines Tages wirst du sagen, alles war tödlich, aber ich bin nicht gestorben“  
Mit 12 habe ich angefangen meine Schlachten zu kämpfen  
Mit 14 entdeckte ich das Schreiben  
Mit 16 bin ich geflohen  
Doch mich verlieren  
Tue ich seit Ewigkeiten  
Mein Leben hat sich verändert  
Als ich dieses fremde Land betrat  
Allein war ich nicht  
Doch einsam  
Und mir war unglaublich kalt  
Ich habe den höchsten Preis bezahlt  
Um hier zu sein

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

Autorin: Dina Hasan

© Goethe-Institut  
Alle Rechte vorbehalten



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Alles hinter mir gelassen  
Familie, Freunde, Verwandte  
Meine Kultur und Muttersprache  
Packte ich in die Schublade  
Wer Deutsch lernen will  
Und zu Deutschland gehört  
Darf sich mit der Vergangenheit nicht ablenken  
Sie haben mich ausgelacht  
Warum hat mir keiner erzählt  
Von den Blicken  
Von den Worten  
Von der unfairen Behandlung  
Alles wird gut sein  
Solange du gutes Deutsch sprichst  
Und gute Noten bekommst  
Doch Eifersucht  
Hatte eine andere Meinung  
Entweder hassten sie mich  
Wegen der Haare  
und Fehler in der Aussprache  
Oder sie hatten es nicht gern  
Dass eine Ausländerin  
So weit kommt.  
Du musst doppelt so hart wie andere arbeiten  
Ich arbeitete das dreifache  
Um den Respekt zu verdienen  
Der mir zu Anfang versprochen wurde  
Wenige haben an mich geglaubt  
Die meisten Tage  
Waren ich und meine Tränen  
Nur zu zweit

Autorin: Dina Hasan

© Goethe-Institut  
Alle Rechte vorbehalten



[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Die Nächte waren besessen  
Von den Geistern meiner Vergangenheit  
Ich versank  
In einem Leben  
Das mir nicht mehr gehörte  
Ein imaginäres  
Ich wollte so gerne alles erzählen  
Irgendjemandem, der bereit wäre  
Mir zuzuhören  
Doch die Wahrheit hätte mir keiner geglaubt  
Nach 3 Wochen Deutsch-Zeugnis  
Nach 3 Monaten war ich in der Zeitung  
Nach 3 Jahren Abitur 2,0  
Das Theater hat mich getröstet  
Sowie mein Klavier  
Und der Gesang von Melodien  
Ich konnte endlich das erleben,  
Wovon ich immer träumte  
Für eine Weile  
War ich das Mädchen,  
Das ich immer sein wollte  
Die schwarzen und weißen Tasten  
waren oft ein Trost für mich  
die Tatsache,  
dass ich mit meiner Stimme  
Musik erzeugen konnte  
fühlte sich an wie ein Paradies  
hier wurden mir so viele Türen geöffnet  
die Anzahl von Chancen, die ich erhielt  
meine Talente wurden geschätzt  
und meine Stimme gehört

Autorin: Dina Hasan

© Goethe-Institut  
Alle Rechte vorbehalten



[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



es war nicht immer einfach  
aber es hat sich gelohnt  
Für mich war Deutschland nicht lediglich meine Zuflucht  
Es war mein Traum Ort  
Ich habe für ihn gebetet  
Lieder gesungen  
Tränen vergossen  
Ich durfte hier nicht versagen,  
Sonst wäre mein Opfer sinnlos gewesen  
Ständig haben sich die Worte in meinem Kopf wiederholt  
Das hier ist deine zweite Chance  
Du darfst sie nicht verschwenden  
Du hattest die Wahl  
Zwischen Liebe und Erfolg  
Und jetzt ist eine davon weg  
Also tue der anderen Recht  
...  
Meine Schulerfahrung war  
Wie eine Achterbahnfahrt  
Manchmal hat es Spaß gemacht  
Oft hatte ich Angst  
Es war nicht einfach  
Ich habe oft geweint und gebetet  
Egal wie sehr ich kämpfte  
Hart arbeitete  
Ich hab' gesehen wie die anderen  
Weiter vorne waren  
Ich hatte das Gefühl  
Ich laufe einen Marathon  
Der schon vorbei war  
Ich hatte kleine Siege

Autorin: Dina Hasan

© Goethe-Institut  
Alle Rechte vorbehalten



[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Mal die beste in Deutsch  
Mal eine 1 in Musik  
Ich kam immer weiter  
Und ich war erschöpft, aber dafür stolz  
Als ich unter meine Decke rutschte,  
Wusste ich  
Die Welt könnte mir hier nicht wehtun  
Das war mein einziger Trost  
3 Jahre  
In denen ich eine neue Definition von  
Kämpfen, Schlachten, Zerbrechen und Erfolg  
lernte  
Ich lernte für das erst Mal  
Wie schön Freude sein kann  
Ich durfte laut sprechen  
Und kämpfen  
Was Rassismus war  
Kannte ich als Kind nur per Definition  
Als ich das selbst erlebte  
Wurde mir klar  
Warum Erfahrungen stärker sind als Worte  
Und wie belastend es sein kann  
Für Dinge bestraft zu werden  
Die wir nicht wählten  
Aber nicht mal für eine Sekunde  
Habe ich meine schwarzen Locken gehasst  
Noch meine braunen Augen  
Oder von der Sonne gezeichnete Haut  
Lügen ist eine Sünde  
Also beichte ich hier die Wahrheit  
Schon für eine Sekunde

Autorin: Dina Hasan

© Goethe-Institut  
Alle Rechte vorbehalten



[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Aber nur eine  
Und die müsst ihr mir erlauben  
Die Welt ist so unglaublich grausam  
Und ich bin nur ein Mädchen

Das akzeptiert werden wollte  
Aber niemals würde ich die Zeit zurückdrehen  
Und irgendwas ändern  
Ich glaube an das Schicksal  
Bin dankbar für alles  
Was mir begegnete  
3 Jahre, viele Zeugnisse  
4 Sprachen mit 19 Jahren  
Und an keiner Stelle habe ich aufgehört  
An mich selbst zu glauben  
An keinem Ort habe ich vergessen  
Woher ich komme  
Nach 3 Jahren  
Stand ich auf der Bühne  
Mit meinem bordeaux Kleid  
Schwarzen Haaren  
Und viel Vertrauen  
Ich habe meine Worte frei gelassen  
Und sie haben mir zugehört  
Deutschland ist die zweite Chance  
Die ich für unmöglich hielt  
Wir alle wollen die Gelegenheit erhalten  
Unsere Geschichten zu erzählen  
Und ich bin so dankbar  
Dass ich sie auf Papier bringen darf  
Es ist nicht einfach

Autorin: Dina Hasan

© Goethe-Institut  
Alle Rechte vorbehalten



[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Ich habe viel Wut und Tränen in mir  
Und das alles zeigt sich auf meinem Papier  
Mal nass, mal zerrissen  
Weil meine Finger so streng waren  
Und meine Geduld reichte nicht  
Meine Hand nicht empfindlich

Aber ich lerne mit der Zeit  
Meine Gefühle zu zähmen  
Und Worte frei lassen  
Ich will keine Angst mehr haben  
Was die andere denken  
Oder was die Welt von mir hält  
ich hätte dir sagen können  
wie schön das Leben ist  
und wie glücklich ich bin  
nur von Freude und Träumen sprechen  
denn niemand mag traurige Mädchen  
sie sind zu kompliziert  
ich hätte dir ein Bild malen können  
von Trauer und Melancholie  
oder ein Abenteuer erzählen  
wo ich die Heldin war  
und er der Ritter  
aber ich erzähle dir jetzt  
das bin ich  
also erschreck dich bitte nicht  
vor meinen Narben  
denn sie werden dir alles erzählen  
und meine Worte  
werden die Wahrheit schminken

Autorin: Dina Hasan

© Goethe-Institut  
Alle Rechte vorbehalten



[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



die ich für lange versteckte  
ach, meine Liebe  
frag mich nicht  
woher ich komme  
Syrien  
Ägypten  
Deutschland  
Meine Urgroßmutter kommt aus Griechenland  
Ich habe es gesagt  
Die Wahrheit hätte mir keiner geglaubt  
Was sagt man am Ende des Märchens?  
Und ist sie nicht gestorben...

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

Autorin: Dina Hasan

© Goethe-Institut  
Alle Rechte vorbehalten



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.